

Ostersonntag 2015 – Der Stein ist weggerollt

Jesus lebt

Mt 28,1 **Jesus lebt** - Als der Sabbat vorüber war, am frühen Sonntagmorgen bei Sonnenaufgang, gingen Maria aus Magdala und die andere Maria hinaus an das Grab.

Mt 28,2 **Plötzlich fing die Erde an zu beben, und ein Engel Gottes kam vom Himmel herab, wälzte den Stein vor dem Grab beiseite und setzte sich darauf.**

Mt 28,3 Er leuchtete hell wie ein Blitz, und sein Gewand war weiß wie Schnee.

Mt 28,4 Die Wachposten stürzten vor Schrecken zu Boden und blieben wie tot liegen.

Mt 28,5 **Der Engel wandte sich an die Frauen: "Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.**

Mt 28,6 **Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden, wie er es vorhergesagt hat. Kommt und seht euch die Stelle an, wo er gelegen hat.**

Mt 28,7 **Dann beeilt euch, geht zu seinen Jüngern und sagt ihnen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Er wird euch nach Galiläa vorausgehen, und dort werdet ihr ihn sehen. Diese Botschaft soll ich euch ausrichten."**

Mt 28,8 Erschrocken liefen die Frauen vom Grab weg. Gleichzeitig erfüllte sie unbeschreibliche Freude. Sie wollten sofort den Jüngern alles berichten, was sie erlebt hatten.

Mt 28,9 Sie waren noch nicht weit gekommen, als Jesus plötzlich vor ihnen stand. "Seid begrüßt!", sagte er. Da fielen sie vor ihm nieder und umklammerten seine Füße.

Mt 28,10 Jesus beruhigte sie: "Fürchtet euch nicht! Geht, sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa kommen! Dort werden sie mich sehen."

Mk 16,3 Schon unterwegs hatten sie sich besorgt gefragt: **"Wer wird uns nur den schweren Stein vor der Grabkammer zur Seite rollen?"**

Mk 16,4 **Umso erstaunter waren sie, als sie merkten, dass der Stein nicht mehr vor dem Grab lag.**

Mk 16,3 (NGÜ) Unterwegs hatten sie zueinander gesagt: **"Wer wird uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?"**

Mk 16,4 (NGÜ) **Doch als sie jetzt davor standen, sahen sie, dass der Stein - ein großer, schwerer Stein - bereits weggerollt war.**

Der Auferstandene erscheint den Jüngern

Lk 24,36 **Der Auferstandene erscheint seinen Jüngern** - Noch während sie berichteten, stand Jesus plötzlich mitten im Kreis der Jünger. **"Friede sei mit euch!"**, begrüßte er sie.

Lk 24,37 Die Jünger erschrakten furchtbar. Sie dachten, ein Geist stünde vor ihnen.

Lk 24,38 **"Warum habt ihr Angst?"**, fragte Jesus. **"Wieso zweifelt ihr daran, dass ich es bin?"**

Lk 24,39 **Seht doch die Wunden an meinen Händen und Füßen! Ich bin es wirklich. Hier, fasst mich an und überzeugt euch, dass ich kein Geist bin. Geister sind doch nicht aus Fleisch und Blut!"**

Lk 24,40 Und er zeigte ihnen seine Hände und Füße.

Lk 24,41 Aber vor lauter Freude konnten sie es noch immer nicht fassen, dass Jesus vor ihnen stand. Endlich fragte er sie: **"Habt ihr etwas zu essen hier?"**

Lk 24,42 Sie brachten ihm ein Stück gebratenen Fisch,

Lk 24,43 den er vor ihren Augen aß.

Lk 24,44 Dann sagte er zu ihnen: **"Erinnert euch daran, dass ich euch oft angekündigt habe: 'Alles muss sich erfüllen, was bei Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich steht.'"**

Lk 24,45 Nun erklärte er ihnen die Worte der Heiligen Schrift.

Lk 24,46 Er sagte: **"Es steht doch dort geschrieben: Der Messias muss leiden und sterben, und er wird am dritten Tag von den Toten auferstehen."**

Lk 24,47 **Alle Völker sollen diese Botschaft hören: Gott wird jedem, der zu ihm umkehrt, die Schuld vergeben.**

Lk 24,48 **Ihr selbst habt miterlebt, dass Gottes Zusagen in Erfüllung gegangen sind. Ihr seid meine Zeugen.**

Lk 24,49 **Ich werde euch den Heiligen Geist geben, den mein Vater euch versprochen hat. Bleibt hier in Jerusalem, bis ihr diese Kraft von oben empfangen habt!"**

Ich bin gekommen, um Menschen in die Gemeinschaft mit Gott zu rufen

Mk 2,13 **Der Zolleinnehmer Levi** - Jesus ging an das Ufer des Sees Genezareth und sprach zu den vielen Menschen, die sich dort versammelt hatten.

Mk 2,14 Als er weiterging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zoll sitzen. Jesus forderte ihn auf: "Komm, geh mit mir!" Sofort stand Levi auf und folgte ihm.

Mk 2,15 Später war Jesus mit seinen Jüngern bei Levi zu Gast. Levi hatte viele Zolleinnehmer eingeladen und andere Leute mit schlechtem Ruf. Viele von ihnen waren zu Freunden Jesu geworden.

Mk 2,16 Als aber einige Schriftgelehrte, die zur Partei der Pharisäer gehörten, Jesus in dieser Gesellschaft essen sahen, fragten sie seine Jünger: **"Wie kann sich euer Jesus bloß mit solchem Gesindel einlassen!"**

Mk 2,17 Jesus hörte das und antwortete: **"Die Gesunden brauchen keinen Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um Menschen in die Gemeinschaft mit Gott zu rufen, die ohne ihn leben - und nicht solche, die sich sowieso an seine Gebote halten."**

Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt

Joh 3,16 Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. **Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.**

Joh 3,17 **Gott hat nämlich seinen Sohn nicht zu den Menschen gesandt, um über sie Gericht zu halten, sondern um sie zu retten.**

Joh 3,18 **Wer an ihn glaubt, der wird nicht verurteilt werden.** Wer aber nicht an den einzigen Sohn Gottes glaubt, über den ist wegen seines Unglaubens das Urteil schon gesprochen.